



Zug, 22. Dezember 2008, 11:00 Uhr

259 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Aktion "Limit 0.5‰" - Wer fährt, trinkt nicht!

Die Einstellung "Wer fährt, trinkt nicht" hat sich deutlich verschlechtert. 14% der kontrollierten Fahrzeuglenkerinnen und -lenker fahren alkoholisiert.

Wie angekündigt (vgl. Medienmitteilung Nr. 240 vom 27. November 2008) führte die Zuger Polizei in der Vorweihnachtszeit vermehrt Alkohol-Kontrollen durch. Die kontrollierenden Polizistinnen und Polizisten mussten feststellen, dass die Bereitschaft, sich an die alte Weisheit "Wer fährt, trinkt nicht" zu halten, deutlich nachgelassen hat.

In der Zeit vom 29. November bis 13. Dezember 2008 machte die Zuger Polizei 25 spezifische Kontrollen. Das Ziel der Aktion war, Fahrzeuglenkerinnen und -lenker gezielt auf ihre Fahrfähigkeit zu kontrollieren und die negativen Auswirkungen von Alkohol und Drogen am Steuer zu thematisieren.

Bei den insgesamt 113 kontrollierten Verkehrsteilnehmenden wurden 67 Schnelltests auf Alkohol und/oder Drogen gemacht. 16 Autolenker sind verzeigt worden, weil sie Werte von über 0,5 Promille aufwiesen. Zwei Personen mussten wegen Fahren unter Drogeneinfluss zur Anzeige gebracht werden.

Während der gleichen Kontrollperiode im Jahr 2007 wurden 95 Fahrzeuglenkende kontrolliert. Davon waren 5 Autofahrer alkoholisiert unterwegs.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.